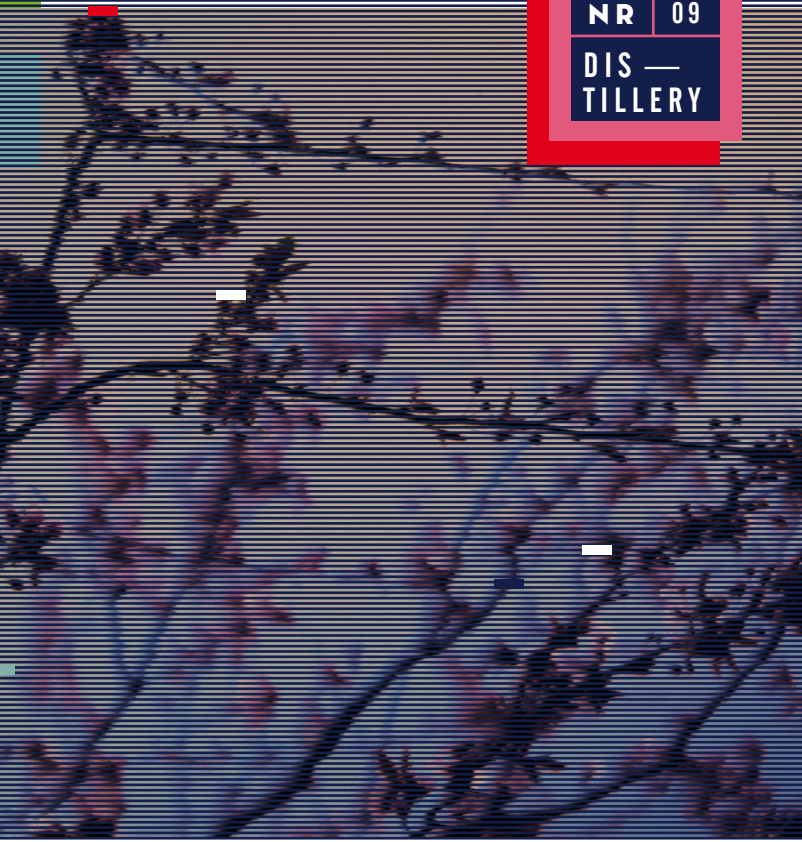
MAI 14

NR 09

DIS — TILLERY



„MUSIC GIVES A SOUL TO THE UNIVERSE, WINGS TO THE MIND, FLIGHT TO THE IMAGINATION AND LIFE TO EVERYTHING.“

Plato

DIE DISTILLERY

Seit 1992 hält sie nunmehr die Fahne der elektronischen Musikkultur (nicht nur in und für Leipzig) nach oben. Als einer der ältesten House- und Techno-clubs in Deutschland hat sie so manche Krise überstanden, allerhand Traditionen begründet, etliche heute international bekannte DJs und Musiker hervorgebracht, den ein oder anderen Trend gesetzt, diesen und jenen Stil geprägt, verschiedene Initiativen auf kultureller und politischer Ebene gestartet und ist sich und ihrer Mission doch treu geblieben: Als Plattform für anspruchsvolle Musik und Wohnzimmer für Gäste und Musiker gleichermaßen. Hier begegnen sich alle Gesellschaftsschichten auf Augenhöhe, geben ihren Alltag an der Tür ab, bilden eine Einheit, die eines verbindet – die Liebe zur Musik und die Sicherheit, sich im Kreise der Familie fallen lassen zu können. Die anlässlich zum 20-jährigen Jubiläum entstandene Dokumentation "Willkommen Zuhause. 20 Jahre Distillery - Der Film" beschreibt und zeigt das wohl am besten.

Im nun 22. Jahr ihres Bestehens sieht sich die Distillery 2014 aber auch einer anderen Herausforderung gegenüber. Gentrifizierung und Clubsterben sind allgegenwärtig und Entwicklungen dieser Richtung machen auch vor der altehrwürdigen Dame nicht halt. Für Stadtplaner und Investoren gäbe es sicherlich eine „bessere“ Verwendung für das über die Jahre liebevoll handgemachte Areal der Tille. Was über 20 Jahre Clubkultur bewirken können, zeigte im Januar eine Sitzung des Leipziger Stadtrates zu diesem Politikum. Hier wurde mit großer Mehrheit für den Erhalt des Standortes gestimmt. Zudem bekannte sich die Messestadt zur Distillery als wichtigen kulturellen Bestandteil der Stadt. Ein Erfolg, den die Distillery denen zu verdanken hat, für die sie existiert. Ein Zeichen für all jene, die mit gleichem Individualismus und ungebrochenem Eifer ihrer Sache nachgehen und für ihrer Musikkultur kämpfen.

Nun ist es an der Zeit, UnterstützerInnen die Aufwartung zu machen, Freunde zu besuchen, die Familie zu erweitern. Die Distillery geht auf Tour – mit viel Liebe zum Detail und ganz viel Bums im Herzen.

ANDREAS ECKHARDT | CHRIS MANURA | DANIEL STEFANIK | DILIVIUS LENNI | FILBURT | GEORG BIGALKE | JUNO 6 LIVE | LARS CHRISTIAN MÜLLER | PETER INVASION | RUKEY | SEVENSOL | VINCENT NEUMANN | ... U.V.M.

DISTILLERY, CLUB TOUR 14

18 APR PLAUEN — CLUB ZOOMA*
19 APR HALLE — CHARLES BRONSON*
30 APR MAGDEBURG — KUNSTKANTINE*
02 MAI ULM — SUCASA*
24 MAI STUTTGART — ZOLLAMT*
31 MAI NÜRNBERG — K4*
18 JUN MÜNCHEN — ROTE SONNE
05 JUL BAD KLOSTERLAUSNITZ — MUNA*
23 AUG BERLIN — BERGHAIN PANORAMA BAR
13 SEP KÖLN — GEWÖLBE
19 SEP ZÜRICH (CH) — HIVE CLUB
27 SEP LEIPZIG — DISTILLERY

TO BE CONTINUED ...

* incl. Movie »DISTILLERY — Willkommen Zuhause«

POETRY SLAM

LIVE

waghalsiges buchstabenmikado

DAVID FRIEDRICH
(Hamburg)
LUCAS FASSNACHT
(Erlangen)
VOLKER SURMANN
(Berlin)
KATHARINA MOCK
(Stuttgart)

U.V.M.

MODERATION: ANDRÉ HERRMANN
(Lesebühne Schkeuditzer Kreuz,
Team Totale Zerstörung)

MUSIC BY: RUKEY
(Distillery, esoulate, Leipzig)

MAI 02

FR | **19 30**

Die Saison ist in vollem Gange und wieder heißt es: **POETRY SLAM!** Dazu kommt aus Hamburg der amtierende Hamburger Stadtmeister zu uns. Außerdem ist er Teil des erfolgreichen Slam-Teams Neurosenstolz und hört auf den Namen **DAVID FRIEDRICH**. Aus Berlin kommt der Mann hinter dem bekannten Satyr-Verlag. Er ist Komiker, Lesebühnenaktivist und ein starker Teil der Szene: **VOLKER SURMANN**. Aus Erlangen freuen wir uns auf einen oft und gern gesehen Gast unseres Slams, den Performance-Poeten **LUCAS FASSNACHT**. Und aus Stuttgart kommt die junge Poetin **KATHARINA MOCK**. Hierzu gesellen sich wie immer die besten Köpfe der Leipziger Poetry-Slam-Szene, um sich mit den eingeladenen Gästen zu messen und auszumachen, wer am Abend das Publikum am stärksten auf seine Seite ziehen kann. Es moderiert **ANDRÉ HERRMANN**, Musik kommt von keinem Anderen als **RUKEY**.

Wenn du auch mal Texte vortragen und keine Scheu hast, dich der gnadenlosen Publikumsjury zu stellen, dann schreib einfach eine Mail an :

leipzig[at]livelyrix[punkt]de

DIMENSIONS & OUTLOOK FESTIVAL LAUNCH PARTY

MAI 03
SA 18⁰⁰

dimensions area

LIVITY SOUND - DJ TAKEOVER
— Kowton, Asusu, Peverelist - Bristol
VINCENT NEUMANN
— Distillery, Krill Music, Oblique, Leipzig
SHAPE
— Chopy Wood, Jena
ABA DON
— Dr. Seltsam

AB 18:00 UHR

BBQ
HANGOUT
TICKET COMPETITION
SURVIVAL FLOOR

outlook area

COMMODO
Deep Medi, Sheffield —
ZAB DUB - LIVE
Leipzig —
SUBMISSION CREW
Tearztar, asm, Herbalselecta —

DIMENSIONS und **OUTLOOK** – zwei in ihrer Bedeutung recht ähnliche Namen für zwei teilweise doch ziemlich unterschiedliche Festivals innerhalb zweier Wochen am selben Ort. Die Unterschiede verschwimmen jedoch auf den zweiten Blick ganz schnell, denn am Ende haben beide mehr Gemeinsamkeiten als man im ersten Moment zu sehen denkt. Fangen wir bei den örtlichen Gegebenheiten an. Da ist dieses alte Fort am Rande Pula's, quasi das Epizentrum beider Festivals. Wer nicht aufpasst kann sich hier auch durchaus verlieren, was nicht nur an den vielen Gängen und Bühnen liegt, sondern auch an der liebevollen Deko, die nicht zu dick aufträgt und sich doch im richtigen Moment gekonnt in Szene setzt. Das gilt im übrigen auch für die Anlagen, allesamt extra aus UK mit dem Schiff nach Pula gebracht. Outside the Fort steht beispielsweise diese wundervolle weinrote Void und kickt genau da wo es wohl tut, für viele Liebe auf den ersten Blick. Oder 200 Meter weiter die Mungos Area, wo die Jungs aus Glasgow den etwas tiefer frequenten Bass über ihre selbst gebaute Anlage pumpen. Und das ist erst der Anfang. Wir haben noch kein Wort über den Strand verloren, das herrliche Wetter oder das jeweils Mittwoch Abend stattfindende Opening Konzert im alten Kolosseum von Pula. Ebenso wenig wie über das mörderische Line Up und die vielen liebenswürdigen, musikverrückten Menschen die genau so hart feiern wie man selbst und sich dabei auch mal den ein oder anderen Sonnenbrand abholen, weil sie die Zeit vergessen haben.

Aber am besten du machst dir selbst ein Bild, solltest du das die letzten Jahre noch nicht gemacht haben. Und das kostenlos! Denn heute Abend kannst du bei uns Tickets für beide Festivals abstauben.

Steht das Dimensions mehr für elektronische Musik aus dem geraderen Segment, so bindet es trotzdem vielerlei Künstler ein, die auf dem Outlook Festival den gebrocheneren Beat vorwärts schieben. Und genau da setzen wir heute den Hebel an. So dürfen wir heute in der "Dimensions-Area" **KOWTON, ASUSU** und **PEVERELIST** aka **LIVITY SOUND** begrüßen. 2013 via Resident Advisor zum Label des Jahres auserkoren, haben die drei Jungs aus Bristol es in beeindruckender Manier geschafft ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln zu verzweigen und einen neuen Sound zu erzeugen. Englische Soundsystem-Culture ist dabei der konstante Bezugspunkt, von welchem aus sie die eisigen Stämme von Grime, Dubstep und (Dub)Techno in einen zwar mehrheitlich düsteren, aber stets treibenden Hybriden verwandeln. Der Subbass packt kräftig zu, die Snares steuern punktgenau ihr Ziel an der Wurfwand an, und die Kickbässe lassen jeden Turnschuhträger alt aussehen.

Zu viele Köche verderben ja durchaus den Brei, aber hier weiß jeder was er tut und genau zum richtigen Moment schält Asusu die Kartoffeln, gibt Kowton die Milch dazu und Peverlist die Butter. Für die nötige Würze sorgen dann alle gemeinsam und so wird ein Sound geschaffen, der jedem einzelnen Raum zugesteht und genau dadurch nie das Ziel aus den Augen verliert. Techno auf einem anderen Level und ein dankender Anlass neben **VINCENT NEUMANN** zwei neue Gesichter in unserem Samstags-Rahmen zu präsentieren. **SHAPE** hat uns schon des Öfteren an Freitagen verwöhnt, aber der Junge kann einfach nicht still sitzen und dementsprechend dürft ihr euch auf ein spannungsreiches Set zwischen Techno, UK Bass und UK Funky einstellen. Die etwas geschmeidigeren Noten wird **ABA DON** vom Dr. Seltsam anschlagen. Ob aber perkusiver House zum still stehen bzw. sitzen animiert darf bezweifelt werden.

Die eben erwähnten Wurzeln aus Dubstep und Grime werden sich in der "Outlook-Area" nicht etwa verzweigen sondern eher in massiver Form ausprägen. Nachdem wir im Februar mit Gantz bereits einen neuen und interessaneten Act aus dem Hause Deep Medi das erste Mal in Leipzig begrüßen durften, haben wir heute Nacht gleich mit seinem Pendant auf Deep Medi nachgezogen.

COMMODO wusste spätestens vor etwa drei Monaten mit F_ck Mountain vollends zu überzeugen, dringt er damit doch in eine Dimension vor, die manche für nicht existent gehalten hatten. Er stösst die Tür in einen Raum auf, dem sowohl der Rave als auch das reinigende Moment des Meditierens nicht fremd ist und kreiert damit endlich die Leichtigkeit, die Dubstep anscheinend schon verloren hatte. Leicht fühlt es sich auch an wenn **ZAB DUB** die Trommeln auspacken und live ein Gefühl erzeugen, welches sich in digitaler Form nur schwierig einstellen vermag. Der Sound ist im Fluss und so rutscht es sich ein ganzes Stück weit unbeschwerter über die Tanzfläche. Dass das in Leipzig zu Dubstep in der Form noch möglich ist haben wir auch der **SUBMISSION CREW** um Tearztar, Asm und Herbalselecta zu verdanken. Dementsprechend übernehmen die drei völlig folgerichtig das Intro und Outro. Letzteres geht dann vielleicht auch ein ganzes Stück länger, es ist ja Samstag.

MAI 07

MI 21[00]

— RON LEGENDARIO IN ASSOCIATION WITH SPINBACK & UPLIFTMEN INT. PRES. PRESSURE BUSS PIPE

Geboren als Delyno Brown am 5. August 1981 auf den US-Virgin Islands, war **PRESSURE BUSS PIPE** von klein auf mit Musik in Berührung, weil sein Vater in einer Band spielte. Mit 9 Jahren begann er Schlagzeug und Trompete zu lernen, um im Alter von 12 Jahren seine Leidenschaft für das Singen zu entdecken.Als Mitglied der "Star Lion Family", deren Mitglieder aus verschieden Communities der Virgin Islands kamen, begann seine lokale und regionale Popularität zu wachsen. So war die Gruppe Support Act für Capleton, Buju Banton, Bunny Wailer oder Junior Reid. Nachdem er seine Heimat in Richtung Jamaica verlassen hatte, veröffentlichte er sein Debut Album "The Pressure Is On" (Tsuni Records). Hit Tunes wie "Zion Is Home", "No Limitation" und "Light In You" erregten die Aufmerksamkeit von Jamaicas Top Producer Don Corleon, der Pressure Buss Pipe daraufhin kontaktierte. Die Synergie zwischen beiden resultierte im Mega-Hit "Love and Affection", ihrem ersten gemeinsam aufgenommenen Song. Das neue Album "The Sound" (Busspipe Records / I Grade Records) wird nun im April veröffentlicht, die aktuelle Single "Virgin Islands Nice" rotiert bereits global und heute Abend gibt es das Leipzig Debüt von Pressure Buss Pipe.

▲ *under pressure*

PRESSURE BUSS PIPE - LIVE
— Virgin Islands, Jamaica
UPLIFTMENT INTERNATIONAL
— Leipzig
SELECTAH SPINBACK
— Da Switch, Leipzig

MAI 09

FR 23:30

STYLE WILD WEEKENDER PT.1
— XCLUDING THE SHAPES

▲ CHRIS MEDLEIGH - LIVE
— Resistant Mindz
KUTMAH
— Izwid, Dublab, London/Los Angeles
OVERDUBCLUB - LIVE
— Leipzig
SHAPE
— Chopy Wood, Jena

PART 2 folgt dann übrigens am Samstag mit den STYLE WILD BATTLES und am Sonntag mit WORKSHOPS!

Drei Tage STYLE WILD, da kann schonmal einiges durcheinander geraten! Dementsprechend versuchen wir erst gar nicht die Fassade aufrecht zu erhalten und lassen Hüllen, Formen und Mauern gleich zu Beginn fallen. "Xcluding the shapes" heißt der Nachfolger von CHRIS MEDLEIGH'S Erstling "The Tree". Der Stamm ist nach wie vor derselbe, allerdings haben sich einige Äste neu verzweigt. Instrumentale Beat-Konstruktionen, Sample-Collagen, die Strukturen bilden, immer wieder fragmentierte Vocal-Parts, arrangiert mit Dringlichkeit und Substanz. Das neue Material wirkt wie eine Reise in die Abgeschiedenheit, jenseits des Hochgeschwindigkeitsalltags. Und trotzdem kann man sich dieser Präsenz nicht erwehren. Dunkle Landschaften und tiefe Bilder erzeugen ein Spannungsfeld, das vor Energie strotzt. Live werden die Bilder ab sofort nicht nur mit Bass und Vocals gezeichnet, sondern auch mit einem Drummer an seiner Seite. Das Paket wartet nur noch darauf entpackt zu werden!

Seine Sachen packen wiederum musste KUTMAH vor Jahren in Los Angeles. Kein schönes Kapitel in seinem Leben, welches mit allerlei Unannehmlichkeiten einherging. Wer die gesamte Geschichte über Einbürgerung und Ausweisung bzw. Deportation erfahren möchte, nutzt einfach die Suchfunktion auf www.theguardian.com und gibt da Kutmah ein. Das Ganze liegt nun schon ein paar Jahre zurück und das Genie Kutmah kann wieder etwas befreiter auftreten und sich seinen zwei Steckenpferden widmen: Musik und Kunst. Genie ist in diesem Falle kaum untertrieben, wie etwa das B2B Set mit J Rocc im Boiler Room gezeigt hat. Kutmah ist und lebt Hip Hop, allerdings nicht wegen irgendwelcher komischer Attitüden, sondern weil er eine musikalische Offenheit und Bandbreite verkörpert, wie es eigentlich für Hip Hop so typisch ist. Seine Plattensammlung wird zwar schon allein auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht an die von etwa Madlib heranreichen, der musikalische Grundgedanke der dahinter steckt ist aber derselbe. Und der sagt: Bau das Gerüst aus einem guten Beat und sample alles, was dir in die Finger kommt und Sinn ergibt. Dementsprechend bewegen sich seine Sets zwischen Hip Hop, Soul, Funk, Jule, Trap und so unglaublich vielen noch unentdeckten Perlen, dass es auch hier wenig Sinn macht, die Form über die Musik zu stellen. "Freiheit, Liebe, Alles" stand mal auf einen Sticker. Besser können wir es in dem Falle nicht formulieren und freuen uns auf einen spektakulären Auftakt des STYLE WILD WEEKENDERS gemeinsam mit CHRIS MEDLEIGH, KUTMAH, dem OVERDUBCLUB, der dieses Mal ähnlich wie zu Krts und Shigeto den Abend auf dem oberen Floor einläuten wird und SHAPE, der am Ende den Laden wieder auseinander nimmt.

MAI 02

FR 19:30

LIVELYRIX — CHAMPIONS SLAM

- DAVID FRIEDRICH
- LUCAS FASSNACHT
- VOLKER SURMANN
- KATHARINA MOCK
- TOBIAS GLUFKE
- U.V.M.

—

MODERATION: ANDRÉ HERRMANN
MUSIC BY: DJ RUKEY

MAI 03

SA 18:00

DIMENSIONS & OUTLOOK FESTIVAL — LAUNCH PARTY

- LIVITY SOUND - DJ TAKEOVER
- COMMODO
- VINCENT NEUMANN
- SHAPE
- ABA DON
- ZAB DUB live
- SUBMISSION CREW

—

OUTDOOR: HANGOUT + BBQ + SURVIVAL FLOOR + ...

MAI 07

MI 21:00

RON LEGENDARIO IN ASSOCIATION WITH SPINBACK & UPLIFTMEN INT.

- PRESSURE BUSS PIPE live
- UPLIFTMENT INTERNATIONAL
- SELECTAH SPINBACK

MAI 09

FR 23:30

STYLE WILD WEEKENDER PT.1 — XCLUDING THE SHAPES

- CHRIS MEDLEIGH live
- KUTMAH
- OVERDUBCLUB live
- SHAPE

MAI 10

SA 14:00

STYLE WILD WEEKENDER PT.2 — VS. RIOTVAN MEETS WTBR

- DANIEL BORTZ
- FILBURT
- PETER INVASION
- STEPHAN VON WOLFFERSDORFF
- DANIEL SAILER
- MARSHALL

—

BATTLE + WORKSHOPS
OUTDOOR: OPEN WALL + HANGOUT + BBQ + TABLE TENNIS + MORE

MAI 16

FR 23:30

PASS OUT — THE DNB EDITION

- MEFJUS
- NEONLIGHT
- WINTERMUTE

MAI — MAI

MAI 17

SA 23:30

KATER — MUKKE

- JAKE THE RAPPER
- JAN BLOMQVIST live
- BRITTA ARNOLD
- DAVID DORAD
- SASCHA CAWA
- DAN DURSTIG
- TEMPLETON & DRAMA

MAI 23

FR 23:30

MIAMI — CORE

- OTTO VON SCHIRACH live
- TINY
- KID GRINGO

MAI 24

SA 23:30

HIGH — FIVE

- RECONDITE live
- BENJA
- ANDREAS ECKHARDT
- PETER MIESE
- GEORG BIGALKE

MAI 28

MI 23:30

CHITLIN' — CIRCUIT

- DOMINIK EULBERG
- GABRIEL ANANDA
- DANIEL STEFANIK

MAI 30

FR 23:30

URBAN HILLBILLY SOUNDCLASH — AKA ES ENGELT WOHL?

- BLANKK DISC
- RUKEY
- J.SN
- SENCHA
- PEAK PHINE
- DAS GLÜGGSRAAAD + SPECIAL GUESTS

MAI 31

SA 23:30

KAAWEE22

- ND_BAUMECKER
- ZOMBIES IN MIAMI live
- LARS-CHRISTIAN MÜLLER

MAI 10

SA | **14^{00}**

STYLE WILD WEEKENDER PT.2 VS. RIOTVAN — MEETS WHERE THE BUFFALO ROAM

▲ *riotvan*

DANIEL BORTZ — SUOL, Augsburg
FILBURT — Distillery, O*RS, Permanent Vacation, Riotvan, Leipzig
PETER INVASION — Distillery, Riotvan, Here is Why, Leipzig

▼ *where the buffalo roam*

STEPHAN VON WOLFFERSDORFF — Distillery, Where the Buffalo Roam, Leipzig
DANIEL SAILER — Distillery, Where the Buffalo Roam, kompl3x, Leipzig)
MARSHALL — exLEpäng, Leipzig

BATTLE & WORKSHOPS

HIP HOP
(2 vs.2)
EXPERIMENTAL
(2 vs.2)
DANCEHALL
(2 vs.2)
HOUSE
(7tosmoke)

OUTDOOR
OPEN WALL, HANG-OUT, BBQ, TABLE TENNIS & MORE

STYLE WILD WEEKENDER PART 2

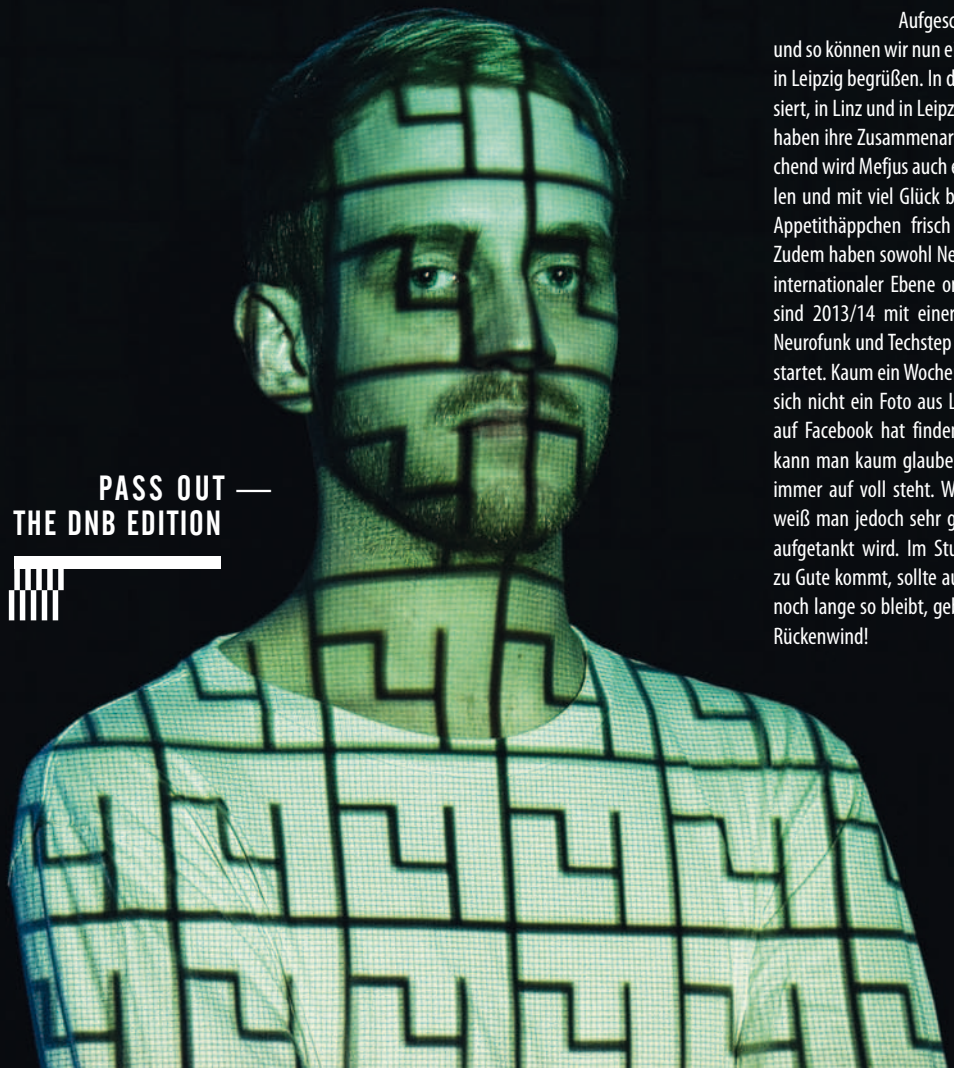
Der zweite Teil des Style Wild Weekenders steigt heute. Gut ausgeschlafen kannst du dich vor dem gewohnten Saturday Rave schon ab 14:00 in der Distillery einfinden, egal ob TänzerIn oder ZuschauerIn. Wie gewohnt bei Style Wild wird es Battles in den Kategorien Hip Hop/ New Style, Dancehall, House und Experimental geben. Dazu haben wir uns neben diversen DJs dieses Mal auch verschiedene Judges eingeladen, welche am Sonntag bzw. auch am Samstag Workshops geben werden. Wer zwischendurch nach Ablenkung sucht, könnte übrigens im Garten fündig werden. Nebst Tischtennis, Grill und einladenden Sitzmöbeln steht zudem der Außenzaun der Distillery zur freien künstlerischen Verfügung. Ein paar Bügelperlen und weitere Gimmicks werden wir auch noch auffahren, keine Sorge! Eine Schlechtwetter-Variante ist auch vorhanden.Part 3 findet dann am Sonntag statt, wenn es Workshops in den Kategorien Hip Hop, House, Dancehall (Achtung: wird am Samstag stattfinden) & Locking geben wird.

Anmeldung Workshops (Sonntag)
urban@distillery.de

RIOTVAN MEETS WHERE THE BUFFALO ROAM

Es ist das Wochenende der Wilden mit Stil in der Distillery, oder besser der Wilden mit Stilen, denn auch das ist bekanntlich ein weites Feld. Der Stil von **DANIEL BORTZ** liegt zwischen Cratedigging, House-Reminiszenzen, Dancefloor-Transfer, Sample-Wahnsinn und einer tighten Portion Eklektizismus. New Wave der 80er, Westcoast-HipHop der 90er, Disco oder Dance Mania sind ebenso Teil davon wie ein ausgeprägter Sinn für Reduktion. Alles klar? Genau das ist es, was Daniel als Künstler so interessant und spannend macht. Stil ist für ihn eine Mischpalette, auf der jede Farbe in Verbindung mit einer anderen als neue wiedergeboren werden kann. Filburt und Peter Invasion lassen sich bekanntermaßen gern auch auf das Spiel der Farben ein, um neue Mischverhältnisse zu schaffen.

Im Souterrain heißt es **WHERE THE BUFFALO ROAM**: Seit nunmehr dreihundertsiebenundsechzig Jahren hört er elektronische Tanzmusik von Künstlern, die heute noch nicht einmal geboren sind und damals schon jünger waren als die eben angesprochenen Nichtgeborenen. Sechsundvierzig Brainstormings später hat er sich dazu entschlossen, Platten herauszubringen, die bis heute keiner kennt.



PASS OUT — THE DNB EDITION

MAI 16
FR 23:30

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so können wir nun ein Jahr später **MEFJUS** doch in Leipzig begrüßen. In der Zwischenzeit ist viel passiert, in Linz und in Leipzig. **NEONLIGHT** und Mefjus haben ihre Zusammenarbeit verstärkt, dementsprechend wird Mefjus auch etwas länger in Leipzig weilen und mit viel Glück bekommen wir gar ein paar Appetithäppchen frisch aus dem Studio serviert. Zudem haben sowohl Neonlight als auch Mefjus auf internationaler Ebene ordentlich Gas gegeben und sind 2013/14 mit einer explosiven Mischung aus Neurofunk und Techstep erstmal so richtig durchgestartet. Kaum ein Wochenende verging, an welchem sich nicht ein Foto aus Lissabon, London oder Riga auf Facebook hat finden lassen. Bei dem Pensum kann man kaum glauben, dass die Tanknadel noch immer auf voll steht. Wenn man die Jungs kennt, weiß man jedoch sehr genau, wo unter der Woche aufgetankt wird. Im Studio. Dass das allen Seiten zu Gute kommt, sollte auch klar sein und damit das noch lange so bleibt, geben wir heute Nacht kräftig Rückenwind!

▲ *dnb*

MEFJUS — Critical, Bad Taste, Trust in Music, Linz
NEONLIGHT — Lifted Music, BSE, Trust in Music, Leipzig
WINTERMUTE — Leipzig

KATERMUKKE

Auch wenn die legendäre Berliner Bar 25 ein trauriges Ende genommen hat, so ist doch zumindest **KATERMUKKE** geblieben. Drei KaterMukke-Botschafter werden heute, wie früher, mit Musik Horizonte erweitern und damit Ekstase schüren. Die Sets von **BRITTA ARNOLD** sind geprägt von ihrer speziellen Mischung aus technoid verspielten Psychoklängen, verbunden mit Humor und emotionalen Afterhour Tunes, die den Tänzer, ganz in der Tradition der Bar 25, sich irgendwo in einer Parallelwelt bewegen lassen. **DAVID DORAD** kann sich gut an die Techno-Parties erinnern, als Punks, Raver und Popper sich gemeinsam die Tanzfläche zu eigen machten. Mit seinen Sets will er sie alle gleichermaßen erreichen. David setzt dabei auf altbewährte Platten, die er mit sorgfältig ausgewähltem, neuen Input zu verknoten weiß. Er hat die Kunst perfektioniert, Synapsen zu spalten und nach Belieben neu zu kombinieren.

JAKE THE RAPPER baut die Brücke zwischen Oldschool und Newschool, zwischen House und Techno. Dabei transportiert er einen solchen funky Druck auf den Dancefloor, dass sein Publikum sich gern vergisst und einfach abdreht. Und nicht zu vergessen **JAN BLOMQVIST**. In Form warmer, organischer Klänge fungiert elektronische Musik als Luftkissenboot für Emotionen. Jan ist einer jener Künstler, der dieses Boot befüllt, es aufbläst und prall auf den Dancefloorschickt, wo du auch schon direkt aufspringen kannst. Nach jahrelangen Banderfahrungen gab ihm der Umzug nach Berlin den entscheidenden Impuls, die Gitarre gegen einen apc40 und eine 5x8Spur-Matrix zu tauschen. Sein Sound heute klingt wie eine Mischung aus Radiohead, Muse, Bodi Bill, Stephan Bodzin und James Holden – ein schöner Balanceakt zwischen melancholischem, melodischem Electro Pop und euphorischem Minimal Techno.

▲ *katermukke*

JAKE THE RAPPER — Combination Records, bar25
JAN BLOMQVIST - LIVE — Stil vor Talent, Dantze, Hive-Audio, Motor, Berlin
BRITTA ARNOLD — Katermukke, Bar25, Berlin
DAVID DORAD — Bachstelzen, Bar25, Berlin
SASCHA CAWA — Katermukke, Berlin
DAN DURSTIG — FakeAgent, Leipzig

▼ *italo*

TEMPLETON & DRAMA — ww, Leipzig

● *visuals*

LOTUS LUMINA — Erfurt

MAI 17
SA 23³⁰

MAI 23

FR 23[30]

MIAMI CORE

▲

OTTO VON SCHIRACH - LIVE
(Monkeytown, Miami)
TINY
(dealfun, Dresden)
KID GRINGO
(Heckert Empire)

▲

Für manche macht er Breakcore bzw. Raggacore, für andere Miami Bass. Wir entscheiden uns deshalb für Miami Core. **OTTO VON SCHIRACH** in eine Schublade zu stecken funktioniert eh nicht bzw. will niemand wissen, was dieser deutsch-kubanische Anunnaki-Wolf dann genau mit eben jener anstellen würde. Schließlich ist seine Mutter, welche Weiße Magie und Santeria scheinbar äußerst aktiv praktizierte, ein starker Bezugspunkt für sein verwirrt kunterbuntes Universum. 1978 landete Otto dem Vernehmen mehrerer Einheimischer nach mit einem formlosen UFO am oberen Ende des Bermuda-Dreiecks, 1990 wurde dieser Ort dann Miami genannt und Otto entschied sich für die irdische Existenz als DJ. Und da weder Miami Bass noch kubanische Rhythmen genug waren, um diesen Flamingo die nötige Farbsättigung zu verpassen, tobt sich Otto seit geraumer Zeit auch als Produzent auf dem Planet Affen aus und entwickelt Strategien abseits aller Wege, um der langen Weile zu entkommen. Ein guter Rat zum Schluss noch von uns. Nimm dir vor der riesigen Zunge dieses durchtriebenen Prinzen in Acht, denn die ist wirklich riesig, wie wir auf einem Hoffest im Miami des Norden Deutschlands letztes Jahr feststellen durften. Im Reisegepäck hat Grandmaster Schirach im übrigen nebst Netzhemd und echtem Krokodilleder auch noch **KID GRINGO** und **TINY**. Die Aftershow steht also auf sicheren Beinen und wackligen Hüften, so wie es sich der Visionär einer neuen Weltordnung eben wünscht.

MAI 24

SA 23:30

HIGH FIVE

Hinterland – dieses Wort hat für **RECONDITE** sicher mehrere Bedeutungen. Einerseits meint er damit seinen bayrischen Heimatort, den er auf seinem neuesten Output von 2013 zum Klingen bringt. Daneben öffnet er mit seiner Musik, seien es Produktionen oder Sets, direkt die Tür zum Hinterland. Tiefe musikalische Atmosphären, pulsierende Bässe und verführerische Melodien tragen dich weit in die Musik hinein, hinter den reinen Klang, in seine Bedeutung, die du so fühlen kannst.

▲ *high five*

RECONDITE - LIVE
— Dystopian, Plangent Records, Berlin
BENJA
— Hive, Zürich
ANDREAS ECKHARDT
— rrygular, Distillery

▼ *geckofaust*

PETER MIESE
— DMF, electrosound.tv, Zwickau
GEORG BIGALKE
— 45 Minutes of Techno, Distillery, Leipzig

MAI 28

MI 23:30

CHITLIN' CIRCIUT

▲
DOMINIK EULBERG
— Cocoon, Köln
GABRIEL ANANDA
— Karmarouge, Köln
DANIEL STEFANIK
— Cocoon, Distillery, Leipzig

Vogelgezwitscher und die Natur sind seine Inspiration. In der Brust von **DOMINIK EULBERG** schlagen das Herz eines Ornithologen und das eines DJs im Gleichklang. Ein Rascheln im Unterholz kann da schnell mal zur Hookline mutieren. Und „Mehr Fleisch am Knochen" wird zum wegweisenden musikalischen Motto, gerade in Zeiten des skelettierten Diät-Technos. Ob **DANIEL STEFANIK** genau so regelmäßig wie Dominik Eulberg in den Wald geht, wissen wir nicht, aber inspirierend findet er seinen fetten Sound sicher, sonst hätte er ihn nicht zum gemeinsamen Musizieren in seine Veranstaltungsreihe eingeladen, die bekannt ist für musikalische Qualitätsarbeit. Kein Wunder also, dass auch **GABRIEL ANANDA** mit von der Partie ist.

MAI 30

FR 23:30

URBAN HILLBILLY SOUNDCLASH AKA ES ENGELT WOHL?

Es ist Freitag Abend. Wohin mit dir? Weshalb? Wieso? Die Antwort gibt es heute! Der Clash der Vereinigten Leipzig Fraktionen. Abseits der typischen Genres, der Geschichten, der Beats wollen wir deine Erwartungen jenseits dessen schüren, was dir eigentlich durch den Partykopf hüpft. Lasst dich ein, auf ein Varieté der Genres, lass dich verführen. Es ist tanzbar, partytauglich, Mash Up mit Stil. Und du bist ein bestimmender Teil davon. Aber Friede, Freude, Eierkuchen ist nicht! Wir leben den Clash mit dir, wir feiern ihn. Du entscheidest, welcher DJ dir den Abend beschert. Das Wheel Of Fortune (für Sachsen: das Glüggsraaad) ist der Master. Du habt es in deiner Glücksfeehand. Kommunikation durch Styles. Unerwartet, so einzigartig wie unsere Artists, so einzigartig wie du.

Eine wippende Hüfte ist nicht das Ende der Fahnenstange. Wir entlassen dich mit einer oder zwei oder vielleicht auch fünf grinsenden Bäckchen. Wir freuen uns auf den High Five Abend mit dir. Werde ein Teil der Familie!

▲ *breaks, mash up, trap, oldschool to newschool, inbetween*

BLANKK DISC
— Hyperion
RUKEY
— Distillery, esoulate, Leipzig
J.SN
— Break out!, Leipzig
SENCHA
— Distillery, Bass Plus, Mad Again!, Leipzig
PEAK PHINE
— Distillery, Bass Plus, Leipzig
DAS GLüGGSRAAAD
+ Special Guests

MAI 31

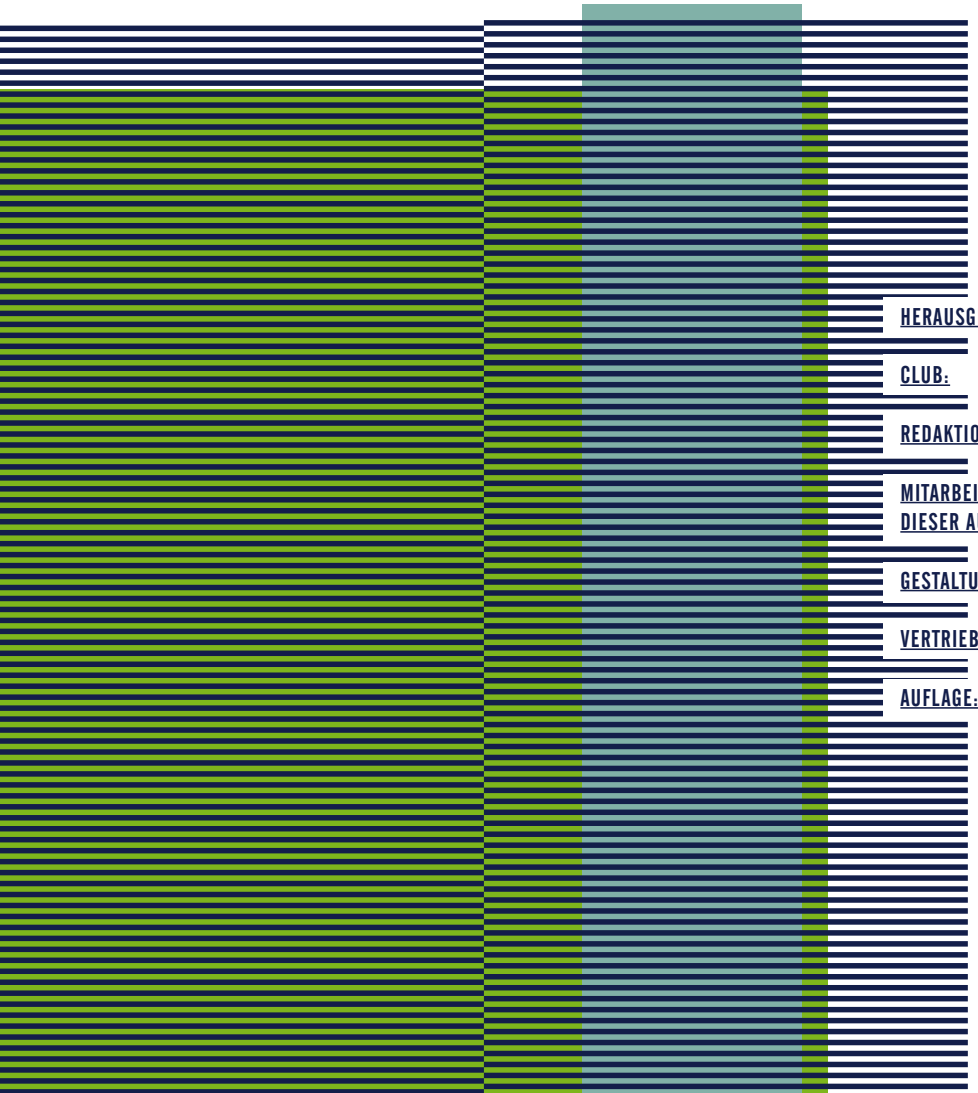
SA 23:30

KAAWEE22

▲ *kaawee zweizwei*

ND_BAUMECKER — Freundinnen Audio, Smegma, Berghain, Berlin
ZOMBIES IN MIAMI - LIVE — Correspondant, Biologic, Mexico
LARS-CHRISTIAN MÜLLER — mindcookies, Distillery

Es gibt Menschen, die sind zufrieden, wenn alles so läuft, wie immer. Die gemütliche Routine verschafft Sicherheit. Was gut ist, muss man ja nicht ändern. Ostgut-Labelkünstler und Panorama Bar-Resident ND_BAUMECKER sieht das anders. Die Überraschung ist das, was für ihn zählt. Auch genialer Sound muss vergehen, um Platz für einen neuen, anders guten Track oder Mix zu machen. Dabei ist es egal, ob es sich um Disco, House, Techno, Broken Beats oder Pop handelt: „Das Experimentierfeld ist die Tanzfläche und wenn du sie einmal hast, kannst du fast alles mit ihr machen." Auch die ZOMBIES IN MIAMI haben es auf den Dancefloor abgesehen. Dieser Live Act strotzt nur so vor Energie, die sich in Form eines Hybridsounds aus Techno mit Rockelementen entlädt. Eine sehr tiefe, klare, einfallsreiche Musik aus Synths, Drum Pad, Vocals und zahlreichen Effekten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Distillery, Office: Industriestr. 85 – 95, 04229 Leipzig
CLUB:	Kurt-Eisner-Str. 91, 04275 Leipzig (keine Postadresse!)
REDAKTION:	Martin Driemel, martin@distillery.de (V.i.S.d.P.), Steffen Thieme, Maren Probst
MITARBEITER DIESER AUSGABE:	Conny Richter, Markus Krasselt
GESTALTUNG:	Iska Kaek
VERTRIEB:	Eigenvertrieb & flyerkomet in ausgesuchten Etablissements
AUFLAGE:	2.500 Stück

WWW.DISTILLERY.DE

DISTILLERY.DE
KURT-EISNER-STRASSE 91
04275 LEIPZIG
DEUTSCHLAND